

LCN-UPP

Universal-Schalt und Dimmmodul für die Unterputzdose

Das LCN-UPP Unterputz Modul ist ein Sensor/-Aktor-Modul des LCN-Bussystems. Es verfügt über zwei schalt- bzw. dimmbare elektronische Ausgänge 230V. Zwei weitere Ausgänge sind simuliert und nicht nach außen geführt.

Weiterhin verfügt das LCN-UPP über T- und I-Anschlüsse zur Aufnahme weiterer LCN Sensoren und Aktoren.

Das interne Betriebsprogramm kann mittels der LCN-Systemsoftware LCN-PRO frei parametrierbar werden.

Installiert wird das LCN-UPP dezentral in tiefen Schalter-, Verteiler- oder Elektronikdosen.

Anwendungsgebiete:

- Hochwertige Lichtsteuerungen auf Theater-Niveau, aufwändige Lichteffekte realisierbar
- Steuerung von Beschattungen und Wintergarten
- Einzelraumregelung: Kühlung, Heizung, Lüftung
- Zugangskontrolle mit IR-Fernsteuerung und Transponder
- Automatiksteuerungen mit vielen Zeitgebern und Verknüpfungen
- Tableaueinrichtungen mit 4 Stati/LED und hierarchischen Verknüpfungen von Berechtigungen und Anzeigen
- Alarmanlagen, auch mit mehreren Zonen und komplexen Bedingungen, Blocks Schloss, Voralarm, usw.
- Verknüpfungen über Gewerkegrenzen hinweg: Beleuchtung ↔ Beschattung ↔ Alarm ↔ Zutritt, usw. = hohe Funktionalität bei kostengünstiger Mehrfachnutzung von Sensoren und Aktoren

Hinweis: Alle Funktionen können unabhängig genutzt werden und stehen deshalb gleichzeitig zur Verfügung.

Hardwareausstattung:

230V Netzteil 50Hz/60Hz (110V_{AC} Version lieferbar)

2 elektronische Schaltausgänge 230V, max. 300VA: Nullspannungsschalter oder dimmbar (im Phasenanschnitt)

T-Anschluss für den Anschluss von bis zu 8 Tasten über Tastenumsetzer LCN-T8, LCN-TE_x oder zum Anschluss von LCN-GT12, LCN-GT6 usw ...

I-Anschluss für den Betrieb von LCN-RR (IR-Fernsteuerempfänger), LCN-TS (Temperatursensor), LCN-BMI (Bewegungsmelder), LCN-ULT (Transponder-Leser), LCN-UT (Transponder-Leser), LCN-GTxD (Display-Sensortaster), LCN-BT4H/R (Binär- & Tastensensor) usw ...

Hinweis:

Im Dimmbetrieb ist ein Störfilter LCN-FI1 vorzusehen!

Beim Schalten von konventionellen Motoren muss ein LCN-R2U verwendet werden.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.



Funktionsbeschreibung:

Betriebsprogramme:

Vier Ausgänge, davon 2 auf Litzen nach außen geführt: Schalten und Dimmen, Helligkeit und Blendzeit individuell einstellbar. Zwei Zeitgeber (10 ms .. 40 min.) ermöglichen Kurzzeittimer, Treppenhauslicht, usw.. Jeder der 4 Ausgänge bietet 100 Lichtszenenspeicher (speichern jeweils Helligkeit und Blendzeit).

Das LCN-UPP unterstützt zwei DSI Signale bzw. vier DALI-Gruppen (über LCN-DDR). Zusätzlich können alle DALI Teilnehmer über das LCN-DDR direkt gesteuert werden.

Anschluss entweder für 8 konventionelle Tasten (mit Adapterkabel LCN-T8), 4 EnOcean Funktaster (LCN-T4ER) oder KNX/EIB Standard- Tastensensoren (LCN-TE_x), z.B. 4-fach = 8 Tasten mit jeweils 3 Befehle an je 2 Adressen (Module oder Gruppen). Insgesamt 32 Tasten in 4 Tabellen = 192 Befehle an 64 Ziele.

Die Tasten unterstützen 3 Funktionen: **KURZ**, **LANG**, **LOS**.

Tableaufunktionen für 12 Lämpchen mit 4 Zuständen: **AN**, **Aus**, **BLINKEN**, **FLACKERN**. Vier logische Verknüpfungen für hierarchische Störmeldeverarbeitung gem. DIN.

Dekodierung des IR-Fernsteuerempfängers. Auswertung direkt oder über Zentralrechner. Funktionen für Tastenebenen, kodierte Übertragung, Senderunterscheidung, mit Transponder kombinierbar, Personenerkennung.

Weitere Funktionen:

- Zwei frei parametrierbare Stetigregler. Messwerte und Stellgrößen können beliebig im Bus verteilt sein
- Analogwertverarbeitung über Schaltschwellen oder Regler
- Transponder-Datenverarbeitung für bis zu 16 Transponder (unbegrenzt bei Betrieb der Visualisierung)
- Steuerung mit Abhängigkeiten & Verknüpfungen, Sperren und Freigeben einzelner Tasten / hierarchische Tast-Berechtigungen
- 4 Zeitgeber (1s..45Tage), 2 Zeitgeber (Relais), periodischer Zeitgeber
- Überbrückung von Netzausfällen bis 20s, mit Netzausfallerkennung, usw.
- 4-stufiges Quittungs- und Meldewesen
- 12 Variablen u.v.m.

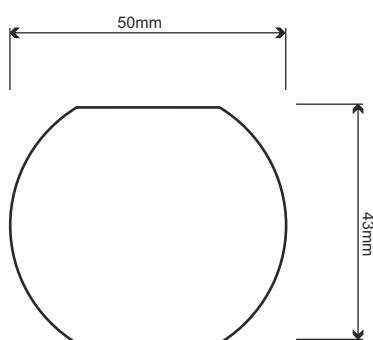
LCN-UPP

Universal-Schalt und Dimmmodul für die Unterputzdose

- Kombiniertes Sensor-/Aktor-Modul
- 2 Schalt-/Dimmausgängen 230V, 300VA
- Zwei weitere simulierte Ausgänge
- T- und I-Anschluss
- zur dezentralen Montage

Abmessungen:

Gehäusemaße (Ø x H): 50mm x 20mm



Montage:

dezentrale Installation
in tiefen Schalter-, Verteiler-
oder Elektronikdosen

Technische Daten

Anschluss

Versorgungsspannung: 230VAC ±15%, 50/60Hz
(110VAC lieferbar)
Leistungsaufnahme: <0,5W
Netzanschluss: 5 Litzen mit Aderendhülse
0,75mm²
Anschluss Sensorseite: T- und I-Anschluss

Ausgänge

Typ: 2 x Nullspannungsschalter
oder Phasenanschnitt-Dimmer
2 simulierte Ausgänge
Auflösung: 200 Stufen im Dimmbetrieb
Schaltleistung: je 300VA (cosφ=1) bei massiven
Wänden, je 150VA bei voller
Wärmedämmung, Befindet sich
ein LCN-FI1 oder LCN-NU16 in
der gleichen UP-Dose,
verringert sich die max. Leistung
um 1/3.

Überlastfestigkeit:

je 1kW max. 10s
Verlustleistung: 1% der Scheinleistung

Mindestlast:

- keine -

Einbau

Betriebstemperatur: -10°C..+ 40°C
Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel., nicht
betauend

Umgebungsbedingungen:

Verwendung in ortsfester
Installation nach VDE632,
VDE637

Schutzart:

IP20 bei Einbau in UP-Dose,
nur ortsfeste Installation

21

Schaltplan

Beispiel: Motoransteuerung mit Relais LCN-R2U

Beispiel: Dimmbetrieb - Hier ist ein Störfilter LCN-FI1 vorzusehen!

